

## Technisches Merkblatt

### FU-Fugenmörtel FU AR (mit Ausblühschutz)

Hydraulisch erhärtender, frostwiderstandsfähiger, zementärer Werk trockenmörtel nach DIN EN 998-2 M10 / DIN EN 18580 NM III

#### Anwendungsbereiche:

- zum nachträglichen Ausfügen von Sichtmauerwerk für Sparverblender, Vormauersteine, Fassadenriemchen, Betonwerksteine, etc.

#### Eignung:

- Wand für Innen- und Außenbereich

#### Technische Daten:

- |                           |  |
|---------------------------|--|
| • Druckfestigkeit         | > 10 N / mm <sup>2</sup> nach 28 Tagen |
| • Verarbeitungstemperatur | + 5 °C bis + 30 °C                     |
| • Fugenbreiten            | 6 - 20 mm                              |
| • Anmachwasser            | pro 1 kg ca. 0,1 - 0,14 l              |
| • Verarbeitungszeit       | ca. 60 Minuten                         |

#### Eigenschaften:

- verbesserter Schutz vor Ausblühungen
- wasserabweisend
- gut verarbeitbar
- atmungsaktiv
- frostsicher
- witterungsbeständig

#### Materialbasis:

- Zement - DIN EN 997
- genormte Bindemittel
- Zusatzmittel und -stoffe zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften
- ausgesuchte Zuschlagsstoffe - DIN EN 12620

#### Materialverbrauch:

- je nach Fugenbreite und -tiefe ca. 6-8 kg/m<sup>2</sup> (25 kg reichen für ca. 3,5m<sup>2</sup>)

#### **Untergrundvorbereitung:**

- Die Fassadenflächen müssen vor der Reinigung gut vorgehässt werden, damit keine Bestandteile des Reinigers in das Mauerwerk dringen können (Gefahr von Ausblühungen)
- Es sollten zur Reinigung nur handelsübliche Klinkerreiniger verwendet werden
- Die Reinigung muss von unten nach oben erfolgen, der Reiniger darf nur in Kleinflächen aufgetragen werden und sollte sofort mit reichlich Wasser nachgespült werden.
- Das gesamte Mauerwerk sollte vor Beginn der Arbeiten mindestens 4 Wochen alt und ohne Hohlstellen sein
- Die Auskratztiefen des Mörtelgitters müssen mindestens 1,5 – 2 cm ohne Anhaftung von Mauermörtel an den Steinflanken sein.
- Bei stark saugenden Untergründen und Steinen ist es zwingend erforderlich, die zu bearbeitende Fläche vor zu nassen, um zu frühen Wasserverlust zu verhindern.
- Die verfugte Fläche muss vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt und sollte am nächsten Tag (nach kompletter Austrocknung) durch Besprühen befeuchtet werden.

#### **Verarbeitung:**

- 25 kg FU-Fugenmörtel unter Zugabe von ca. 2-3 Litern Wasser erdfeucht bis plastisch anmischen.
- das zu bearbeitende Fugennetz muss gründlich vorgehässt werden.
- die Verfugung muss in 2 Arbeitsschritten erfolgen:
  1. Arbeitsschritt: Erst Lagerfuge, dann Stoßfuge
  2. Arbeitsschritt: Erst Stoßfuge, dann Lagerfuge
- bei Temperaturen unter 5°C und Regen sollte das Material nicht verarbeitet werden.

#### **Nachbehandlung:**

- die frische Verfugung muss vor Frost, Zugluft und direkter Sonneneinstrahlung geschützt werden.
- in den ersten 3 Tagen die fertige Verfugung mit geeignetem Gerät feucht nachbehandeln (besprühen).
- die fertige Arbeit in den ersten Tagen vor Schlagregen schützen.

#### **Lagerung:**

- Witterungsgeschützt
- Kühl und trocken lagern, am besten auf Holzrost
- Angebrochene Gebinde sofort verschließen
- Chromatarm gemäß Richtlinie 2003 / 53 / EG, GISCODE ZP1

**Haltbarkeit:**

- 12 Monate ab Produktionsdatum

**Entsorgung:**

- ausgehärtete Produktreste unter Abfallschlüssel 17 09 04 als Bauschutt entsorgen

**Lieferung:**

- in Papiersäcken; Gewicht: 25 kg
- Palettierung: 42 Sack à 25 kg

**Hinweise:**

- Bei fachgerechter Ausführung kann man mit diesem Produkt Ausblühungen vermeiden
- Die Anforderungen der DIN 18580 sind zu beachten
- Die technischen Daten beziehen sich auf + 20 °C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit (höhere Temperaturen verkürzen, tiefere verlängern sie.
- Nicht bei Temperaturen über 30°C und unter 5°C verarbeiten
- Das Produkt enthält Zement und reagiert deshalb im feuchten Zustand alkalisch
- Berührung mit Augen und Haut vermeiden
- bei Berührung sofort gründlich mit Wasser ab/ausspülen und einen Arzt konsultieren
- bei Verschlucken sofort den Mund mit Wasser ausspülen und ärztlichen Rat einholen, Verpackung oder Etikett vorzeigen
- geeignete Schutzhandschuhe und Kleidung tragen
- das Produkt darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
- Bereits abbindendes Material darf mit Wasser nicht nachträglich verdünnt werden
- Fugenmörtel ist nicht schlämmbar
- Es gelten die Anforderungen der DIN EN 998-2 und DIN 18580



MM Mörtel-Mix GmbH  
Postanschrift:  
Postfach 610460, 28264 Bremen

Verwaltung/Büro/Produktion:  
Nikolaus-Otto-Str. 7  
28816 Stuhr  
Telefon: 0421 – 25 73 84 00  
Telefax: 0421 – 25 73 84 04  
info@moertel-mix.de

#### **Standardfarben:**

MM grau	MM schwarz
MM beige	MM beige weiß
MM weiß	MM hellgrau
MM anthrazit	MM mittelgrau

#### **weitere Farben möglich**

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke, sowie mitgeltende Merkblätter und die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zu Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Stand Januar 2019